

Wichtige Hinweise zur Operation Ihres Hundes

Folgende Punkte sind vor der Operation Ihres Tieres zu beachten:

- Bitte bieten Sie dem Tier am Vorabend die letzte Mahlzeit an und stellen Sie danach die Nahrung beiseite. Bei Abgabe des Tieres zur Operation sollte Ihr Hund seit zwölf Stunden nüchtern sein. Auch die letzte Flüssigkeitsaufnahme sollte vier Stunden vor der Abgabe zur Operation erfolgt sein
- Sollte Ihr Tier stark verschmutzt sein, baden oder bürsten Sie es bitte vor der Abgabe zur Operation
- Sollten sich Krankheitserscheinungen wie Husten, Durchfall, Erbrechen etc. einstellen, informieren Sie uns bitte so schnell wie möglich zu Beginn der Sprechstunde, da der Eingriff dann verschoben werden muss
- Spezielle Medikamente wie z.B. für Herzerkrankungen, Epilepsie, Schilddrüsenunterfunktion etc. sollen wie gewohnt verabreicht werden. Bitte beachten Sie, dass auch die Medikamenteneingabe OHNE Futter erfolgen muss
- Bitte gehen Sie möglichst zeitnah vor der Abgabe zur OP noch einmal lange genug mit Ihrem Hund spazieren, sodass er sich lösen kann. Kot- und Urinabsatz während der OP beeinträchtigen den OP-Ablauf und stellen eine zusätzliche Keimquelle dar
- Die erste Operationsnachkontrolle wird am Folgetag durch Ihre haustierärztliche Praxis durchgeführt. Die nächste Wundkontrolle sollte ca. eine Woche später stattfinden, ebenfalls in Ihrer haustierärztlichen Praxis. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig die entsprechenden Termine im Vorfeld